



ENTHINDERUNGSREFERAT
GEMEINSAM BARRIEREN ABBAUEN

ENTHINDERUNGSREFERAT

NEURODIVERGENZ

Unialltag mit Neurodivergenz?

**Komm und tausch Dich aus und lasst uns
gemeinsam Barrieren abbauen!**

Montag, 23.06.25

18:30 Uhr

SR A Mathematikon

oder online

So erreichst Du uns:



@ENTHINDERUNGSREFERAT.STURAH0

Instagram



Whatsapp



Ziele des Treffens

 **Austausch & Aufklärung**

 **Bestandsaufnahme der
Situation neurodivergenter
Studierender an der Uni
Heidelberg**

 **Input & Wünsche sammeln,
um daraus Projekte zur
Verbesserung zu entwickeln**



Regelwerk für das Treffen

- ✓ Alles ist freiwillig – niemand muss sprechen oder etwas von sich erzählen**
- ✓ Vorstellung ist optional: Wer möchte, kann z. B. Name, Alter, Studiengang, Interessen, etc. nennen**
- ✓ Jederzeitige Pausen möglich – man darf rausgehen, Pause machen oder frühzeitig gehen, ohne Begründung**
- ✓ Bedürfnisse äußern ist willkommen – z. B. Licht dimmen, Lautstärke senken, usw.**
 - ✓ Redebeiträge sind ausdrücklich erwünscht – auch mit „Melden“ wie in der Schule, wenn das hilft**
- ✓ Stressfreie Beteiligung – niemand wird unter Druck gesetzt oder komisch angeschaut**

Ausführliche Planung 1*

1) kurze Vorstellung des Enthinderungsreferats und der Referentinnen sowie kurze Einleitung, weshalb wir das Treffen machen und was die Ziele sind

2) kleine Vorstellungsrunde

– hierbei wichtig (kleines „Regelwerk“):

niemand muss überhaupt etwas sagen, wenn man sich damit gerade nicht wohl fühlt oder einfach nicht gerne persönliche Informationen teilt oder aus welchen Gründen auch immer → das ist völlig in Ordnung!

Wer sich gerne vorstellen möchte, könnte natürlich Dinge mitteilen wie Name, Alter, Studiengang, Interessen, wie man von dem Treffen erfahren hat und was man sich davon erhofft, evtl. ob man selbst betroffen ist → auch hier natürlich alles optional, nur mitteilen, womit man sich wohlfühlt!

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, was wir vorhaben**

Ausführliche Planung 2*

3) kurze allgemeine Aufklärung/Information zu Themen wie „was heißt Neurodiversität, was heißt und bedeutet neurodivergent oder neurotypisch sein“ etc., einfach eine kurze „educational“ Einführung vor allem für interessierte Leute, die dazukommen und sich noch nie mit dem Thema befasst haben (falls das überhaupt der Fall ist, ansonsten kann man den Part auch evtl. skippen...)

4) Austauschrunde:

Wichtig: hier gelten natürlich weiterhin alle „Regeln“ aus dem „Regelwerk“

Es wird vor allem um folgende Fragen gehen:

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, was wir vorhaben**

Ausführliche Planung 3*

Welche Schwierigkeiten ergeben sich evtl. im Studium für neurodivergente Studierende?

**Wie wird das Studium an der Uni Heidelberg erlebt?
Was läuft gut oder wo werden Bedürfnisse neurodivergenter Studierender evtl. nicht ausreichend berücksichtigt?**

Was würdet ihr euch wünschen? (Die Fragen dürfen natürlich alle beantworten, die das möchten, ob betroffen/evtl. betroffen oder nicht betroffen...)

Welche Lösungen/Maßnahmen für potenziell problematische Situationen (z. B. Reizüberflutung im Hörsaal/überfüllter Hörsaal, Mensa, mit Dozierenden reden, Planungsunsicherheit durch Ticketsystem im Hochschulsport und vieles mehr) wurden bereits gefunden → teilt gerne eure Strategien mit, wenn ihr das möchtet, vielleicht können andere von euren Erfahrungen profitieren!

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, was wir vorhaben**

Ausführliche Planung 4*

Wie gelingt die soziale Integration am Studienort?

Welche Probleme gab oder gibt es hier eurer Meinung nach? Welche Lösungen wurden gefunden?

Wünscht ihr euch mehr Austausch (generell oder auch mit anderen neurodivergenten Studierenden) oder Unterstützung? Besteht Interesse an der Gründung einer „Neurodiversitätsgruppe“ für Studierende der Uni Heidelberg (beispielsweise zum einfachen Austausch oder auch zur Planung gemeinsamer Aktivitäten)?

**Informationen und Austausch zum Thema
Nachteilsausgleich**

**Gibt es ausreichend Unterstützung bei typischen Komorbiditäten wie
Angststörungen/Depressionen/Zwangsstörungen
etc.?**

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, was wir
vorhaben**

Ausführliche Planung 5*

5) Es kann in der Austauschrunde bei Bedarf hier auch über lokale Hilfsangebote (z. B. Autismuszentrum) sowie weitere Beratungsstellen der Uni (z. B. PBS oder Team Inklusives Studieren) informiert werden.

6) Gibt es Interessierte, die sich im Enthinderungsreferat evtl. gerne weiterhin mit Projekten zum Thema Neurodivergenz beschäftigen würden?

Aktuell zum Beispiel bei der Organisation von Ruheräumen am Campus.

Bringt gerne Input für Projekte mit, an denen ihr gerne mitwirken würdet (auch allgemein zum Thema Barrierefreiheit natürlich).

7) offizielles Ende, im Anschluss Möglichkeit für privaten Austausch untereinander oder auch gerne mit den Referentinnen

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, was wir vorhaben**

Ausführliches Regelwerk*

Einfach rausgehen, Pause machen oder frühzeitig gehen (aus welchen Gründen auch immer) ist selbstverständlich jederzeit ohne Erklärung möglich → es wird niemand komische Fragen stellen!

Jederzeit Bedürfnisse äußern wie „Bitte Licht dimmen oder Lautstärke reduzieren oder was auch immer“ → wir werden versuchen, es für alle möglichst angenehm zu gestalten, sofern das geht!

Jeder darf jederzeit reden/Beiträge liefern → das ist erwünscht! Falls jemand Schwierigkeiten haben sollte zu wissen, wann man was sagen „darf“/„mitreden dran ist“, dann kann man sich auch gerne melden wie in der Schule und die Moderatoren (wir Referentinnen) werden euch drannehmen, damit ihr auf jeden Fall immer eure Mitteilungen äußern könnt, ohne damit gestresst zu sein, zu überlegen, ob man jetzt reden kann oder nicht → das ist überhaupt kein Problem, Redebeiträge so zu handhaben, falls das einer Person hilft, wir haben dafür Verständnis!

***Damit Du Dir genau vorstellen kannst, wie wir miteinander umgehen wollen**